

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. B. Die Sache löst sich in allereinfachster Weise auf. Wir konnten uns Ihrer Sache annehmen, ohne jedoch Zeit zu haben, Ihre Anfrage auch brieflich zu erledigen. Es freut uns, daß Ihnen nun so gut gediengt ist und daß die Sie so beunruhigende Sache sich so glatt abgewickelt hat. Sie wundern sich, daß alles so unvermerkt vor sich gegangen ist. Es gereicht der Frau nicht immer zum Nutzen, wenn sie bekannt ist. Wie Sie sehen, ist es viel wirksamer, wenn es heißt: „Es kennt eigentlich niemand im Hause die Frau, denn sie unterhält keinerlei Verkehr.“ Man sieht nur die sehr gut erzogenen Kinder, die im Verkehr ebenso zurückhaltend sind wie die Mutter. Sie sind im Vorbeigang aufmerksam und gefällig, bleiben aber nirgends zur Unterhaltung stehen. Die Kinder halten ihren Teil des Treppenhäuses musterhaft rein und berücksichtigen auch sehr die Arbeit anderer.“ Dieser Information haben Sie die rasche Wendung zu verdanken.

Avis
an den verehrl. Leserkreis.

Mit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreif. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Seiten) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1618 Die Expedition.

Gesucht:

1719] Ein jüngeres, tüchtiges **Mädchen**, das etwas von den Hausgeschäften und vom Kochen versteht, in kleinen Haushalt. Offerten unter Chiffre K B 1719 an die Expedition.

Eine seriöse **Tochter** gesetzten Alters, mit Herzens- und Charakterbildung, wirtschaffl. durchaus tüchtig und auch geneigt und befähigt, sehr gut geartete und gewöhnliche Kinder zu leiten und zu erziehen, findet einen schönen Wirkungskreis in einem Hause, wo der Tod die treue Mutter plötzlich hinweggerafft hat. Geordnete, schöne Verhältnisse. Gesunde Gegend. Neues Haus im Freien. Selbständiges Wirken. Geachtele Stellung und günstige Bedingungen.

Gefl. Offerten unter Chiffre G 1714 befördert die Expedition.

Gesucht:

1698] ein gesundes, treues, reinliches **Mädchen** (protestantisch) zum baldigen Eintritt zu kleiner Familie (ev zum Andernen). Gartenarbeit wird verlangt. Gute Behandlung, sowie guter, bürgerlicher Tisch und gesunde Wohnräume. Offerten unter Chiffre H K 1698 befördert die Exped. d. Bl.

Eine Tochter aus gutem Bürgerhause, die auch etwas französisch spricht, wünscht Stelle in ein Hotel oder Privathaus zu Kindern oder in die Lingerie. Die Suchende ist sehr arbeitsfreudig und leistungsfähig und hat Freude an einem lebhaften Betrieb. Besonders lieb wäre eine Stelle an einem Fremdenplatz.

Gefl. Offerten unter Chiffre J T 1712 befördert die Expedition.

Seriöse Haushälterin

1690] bis vor kurzem bei einem Landarzt, wünscht ähnliche Vertrauensstelle, event. zu mutterlosem Kinde. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre A 1690 die Expedition.

Familien-Pension

für junge Töchter.

1620] Studium der französ. Sprache. Gesunde Lage. Mäßige Preise.

Miles. Patthey
Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

Bekümmerte Leserin. Das Mißgeschick, das Sie hatten, vermindert Ihre Qualität als künftige Angestellte nicht. Im Gegenteil. Ihre bitteren Erfahrungen kommen dem neuen Geschäftsinhaber zu gut; Sie können ihn vor manchem Schaden bewahren. Und für Sie muss es doch eine äußerst wohltätige Entlastung sein, sich nach vollbrachtem Tagewerk ohne die drückenden Sorgen schlafen legen zu können. Freilich kann man sich nach und nach auch mit den Sorgen befreunden, aber nur wenn man sieht, daß sie nicht ganz nutzlos sind.

Fr. E. D. Das gefragte Vortragstück hat den Titel: *Aus Sturm's Not.* Verfasser Julius Wolff.

E. E. Bei reichlich Zeit ist vieles möglich.

Leserin in A. Es gibt Männer, die in der Tat

nur durch das Mittel einer rabiaten Wirtschaftserin zur Einsicht gebracht werden können, wie viel unausgeführte Arbeitsleistung es erfordert, einen großen Hause-

halb zu besorgen und in gutem Stand zu halten. Ein Mann, der in dieser Beziehung keine Einsicht hat, der sollte dazu verpflichtet werden können, für vier Wochen sämtliche Arbeiten der Frau selber tun zu müssen. Es darf mit Sicherheit angenommen werden, daß sein Heim schon in ein paar Tagen einen anderen, ihm selbst weniger behaglichen Charakter tragen würde und daß er zudem umsonst nach einer Feierabendfunde suchen müsste. Es muß ja einer Frau aller Mut abhanden kommen, wenn der Mann für ihre Arbeit und für ihre Leistungen so gar kein Verständnis hat, wenn er ununterfroh und daher leichtfertig behauptet, es fehle bei der Frau nur an der richtigen Einsicht, um einen regelmäßigen und frühen Feierabend zu bekommen wie der Mann. Da ist wirklich selber probieren das einzige. Über probieren ohne die mitleidig gewährte Hilfe der Frau.

Berner Halbleim beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Gesucht:

[1692] für ein dreizehnjähriges Mädchen aus einfacher Familie ein leichteres Plätzchen zu ganz kleiner Familie ohne Kinder, wo es die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Wäre auch geneigt, sich in einem kleinern Laden (Spezereiladen) anlernen zu lassen.

Offerten nimmt entgegen

**Frau Studer, Hinterswil
Degersheim (St. Gallen).**

Gesucht:

[1682] nach Zürich zu Familie mit kleinen Kindern eine erfahrene verlässige Haushaltungsgehilfin. Eintritt anfangs März. Monatslohn 40 Fr. Off. erbetteln unter Chiffre S B 1682.

Junge, seriöse Tochter findet Anstellung als **Küchengouvernante**. — Man ist gerne bereit, eine solche in den Service einzuführen. Gefl. Anmeldungen nebst Angabe von Lohnansprüchen nimmt entgegen [1688]

F. Meister, Hotel Meister, Lugano.

Für Töchter aus gutem Hause.

[1695] Eine nette Tochter aus gutem Hause, mit Herzembildung, heiteren Gemüts und taktvoll, musikalisch und mit den Handarbeiten vertraut, findet Stellung zu einer einzelnen Dame zu angenehmer, erheiternder Gesellschaft. Sehr respektable Position. Gefl. Offerten mit näheren Angaben und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre K 1695.

Eine junge treue Tochter achtlbarer Eltern, deutsch und französisch sprechend, welche auch die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sucht Stelle in einem Laden oder auch zu besserer, kinderloser Famille. Gefl. Offerten unter Chiffre B B 1711 befördert die Expedition.

Eine gut erzogene Tochter, welche in der Bureauarbeit Bescheid weiß und auch im Haushalt bewandert ist, sucht passende Stelle, wo sie abwechselnd in beiden Gebieten tätig sein kann. Die Suchende spricht auch englisch. Offerten unter Chiffre M V 1713 befördert die Expedition.

[1697] Man wünscht ein 16-jähriges **Mädchen** in gute Famille zu plazieren

zur Erlernung der deutschen Sprache. Dasselbe würde die Schule besuchen, sich im Hause befähigen und ein kleines Pensionsgeld bezahlen. Gefl. Anfragen unter K 20812 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Französ. Töchter-Pensionat
am Neuenburgersee [1468]
Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.



denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

Schuler's Goldseife

Wer lohnet glänzend Mühe und Fleiss?
Wer lässt estrahlen das Linnen so weiss?
Was ist's, das die Küche uns blitzblank schafft?
Goldseife heißt die Wunderkraft.

1466

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs-
schule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jährgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der
Schweizer Frauen-Zeitung.

1389

Institut für junge Mädchen

Château de Chapelles ob Moudon

von September 1910 ab in Lausanne.

1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschneiden, Nähn, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200--. Ausgezeichnete Referenzen. (H 20,417 L)

Mme. Pache-Cornaz.

Nenes vom Büchermarkt.

Im Verlage von F. Zahn, Verlagsbuchhandlung, Neuenburg, erscheint nächstthin ein neues Werk, das sich den bisher erschienenen Editionen würdig anreihen wird und besonders zu dem prächtigen Werke „Schweizer eigener Kraft“ als Pendant empfohlen wird. Die „Schweizerfrau“, Ein Familienbuch herausgegeben von Gertrud Villiger-Keller, Prästdentin des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, unter Mitwirkung von N. Bergmann, Isabella Kaiser, A. v. Liebenau, Dora Schlatter, H. von Diesbach, Dr. Hedwig Bleuler-Wafer, T. Combe, Edouard Rod, Walter von Arx, Alex. Jäger. Rich illustriert von Burkhard Mangold, Carlos Schwabe, J. Blanpain, Hedwig Scherrer, A. de Bed-de-Boccard. Vorwort von G. Coradi-Stahl. 15 Lieferungen: Subscriptionspreis Fr. 1.25, für Nicht-Subskribenten Fr. 2.—

Zwölf markante Frauengestalten aus der neuern und neuesten Zeit, hervorleuchtend durch alte Eigenschaften durch die wir das edelste Wesen des Weibes zu charakterisieren gewohnt sind, aus allen Kreisen und Formen weiblicher Lebensbetätigung. Die Gattin und Mutter, die einfache Arbeiterin, des Mannes tapfere Gefährtin in Schlachtwiehrl und Pulverdampf, energische Unternehmungslust im Dienste der Industrie, wie freie,

geniale Betätigung im Reiche des Geistes, die erfolgreiche Erzieherin neben der glaubensstarken Vertreterin der Vaterlosigkeit und werktätigen Liebe — und wir brauchen zu diesem reichen Programm nur noch Namen wie Frau Pestalozzi, wie Johanna Spyri, Madame Necker, Frau Sulzer-Reußert, um die Erwartungen auf höchste zu spannen und das lebhafteste Interesse aller zu erwecken. „Wer Gott liebt hat, dem geb' er so eine Frau!“ das mag das treffendste Motto für diese zwölf Charakterbilder sein. Und in jedem Hause, wo treues weibliches Wirken seinen Zauber verbreitet, wird man mit Freude diese vorzüglich gezeichneten Lebensbilder aufnehmen, in welchen so manch-

stillbescheidenes Verdienst und inniges Glück seine Verklärung findet. So ist die „Schweizerfrau“ ein Familienbuch in eminentem Sinne, ein Buch der Erziehung. Es werden Stunden seelischer Weile sein, wenn bei traurigem Lampenchein im Kreise der Lieben aus diesem Buche vorgelesen wird. Aber auch Stunden der Unterhaltung, des Genießens, denn wahrhaft schön, spannend, ergreifend ist die Darstellungskunst der Sprache, mit welcher die Verfasserinnen und Verfasser der einzelnen Monographien um die Palme ringen. Es sind

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!

Nicht viele Neuerungen auf musikalischen Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neuere Ausgabe des unter obigen Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels, ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Gründer, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Klavierfreund kann sich hieran ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, dass sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern befolgt auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betraages. [1511]

Wahre Schönheit

erzielt man nur mit Gesichtsdampfbäder. Apparat „Ideal“ vertreibt sofort jede Haut-Unreinigkeit, Mitesser, Flechten, Gesichtsröte, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchsanzwendung Fr. 8.50. Nur zu beziehen vom Reformverlag in Sulz. (H 217 U) [1693]

Sauerstoffreichstes Seifen-Pulver „BORIL“

Schweizer Fabrikat

Die schönste Wäsche im Winter!

Ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche, wenn die Wäsche nicht mehr im Freien getrocknet werden kann.

Sträuli & Cie., Winterthur. Fabrikanten d. rühmlichsten bekannten und best eingeführten Gemahlenen Seife.

Stark reich! Billige Preise!

Bettfedern

pr. Pfld. Mk. 0.80, 0.80, 1.10, 1.85.
Prima Halbdunn. 1.80, 1.80, 2.25.
Dauen 2.80, 3. —, 3.75, 4.50.
Visuna-Federn gesetzl.
Spezialität Süberweiss
„k. 2.50, 3. —, 3.50, 4. — per Pfund
Fertige Bett- Bettstoffe
Bettdecken Bettvorlagen
Preisen und Preise. Bei
Federproben Angabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter
liefert billigst
Dillier-Wyss, Luzern.

Stoff-Büsten
mit verstellbarem
Ständer [1555]
von Fr. 11.50 an.
Büsten nach Mass.
Illustrierte Preisliste
gratis und franko.
Herm. Gräter
Basel, Luftgasse 3
Telephon 1376.

Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorteile noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreinerschen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526]

Töchter-Institut Villa Panchita ~ Lugano

Direktion: Hürlimann-Ganz. [1435]

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870 Gegründet 1870

1642) konnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an (Sch. 1819 Q)

Mme. Ray-Moser.

Internationales Knabeninstitut

Gegründet 1903. Neuveville bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.

1625) **Erstklass. Institut für moderne Sprachen:** Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Maschinenschreiben, sowie sämtl. Handelsfächer. Musik; Turnen. **Vorbereitung für Handel, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park u. Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer (H 2193 H)

J. F. Vogelsang.

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma Ch. Singer, Basel, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkoffer von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

Spezialität

Honigleckerli

(mit Verwendung von Schweizerbrennenhonig).

Als Dessert. I. Qualität (H 521 G) p. Pfund Fr. 1.60 II. Qual. Fr. 1.40
Zum Einbacken. I. Qualität 100 Stück Fr. 2.— in Paket 20 Rp. empfohlen und versendet [1681]

St. Gegenschatz

Bäckerei und Konditorei
Balgach

Bestellungen von Fr. 4.— an franko.

Für Mädchen und Frauen!

1675) Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Dissektion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Graphologie.

1602) Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Haus- und Küchengeräte

emailliert, verzinkt, poliert
Spezialität: feuerfeste Geschirre
Emaillierte Schilder jeder Art
Molkereigeschirre, verzinkt alles in vorzüglichster Ausführung liefert zu billigsten Preisen

Metallwarenfabrik Zug, A.-G.

Stanz- und Emaillierwerke
1213) Verzinnerei. (R 18 R)
Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltungsgeschäfte.
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Namen von bestem schriftstellerischem Klange dabei. Und könnte dem Werke eine kräftigere Empfehlung mitgegeben werden als das Patronat, das ihm die zu früh dahingefiedene Herausgeberin, Frau Gertrud Billiger-Keller, die Präsidentin des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, angeboten ließ. Daß das Buch prächtig gestaltet und mit einer Fülle von Illustrationen von wirklich artistischem Werke unserer nahmhaftesten Künstler und dokumentarischen Beigaben gleichmütig ist, versteht sich bei einer Zahn'schen Publication von selbst.

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. [191]

Moderne Hautpflege. Ein schöner, reiner Teint wird besonders von dem zarten Geschlecht mit Recht als ein wertvoller Besitz geschätzt. Wer ihn aber nicht hat, sondern mit unreiner Haut kämpfen muß, wird gewiß gerne vernehmen, daß es ein höchst einfaches Mittel zur Beseitigung dieser Hautmängel gibt. — Während man früher glaubte, durch Deckmittel, wie Puder, Schminke &c. abheften zu können, welche die Poren der Haut verstopfen und so das Uebel schlimmer machen, ist man jetzt zur Einsicht gekommen, daß eine wirksame Hautpflege nur darin bestehen kann, die Haut vor allem frisch zu erhalten und kein hartes, falthaftiges Wasser zum Waschen zu verwenden, sondern ein dem Regenwasser möglichst ähnliches, **weiches Wasser**. — Dies erreicht man leicht und zweckmäßig, indem man dem Waschwasser ein wenig **Kaiser-Borax** beifügt, welcher nicht nur **antiseptisch** und **reinigend** wirkt, sondern bei regelmäßigem Gebrauch der Haut **naturliche Frische**, Reinheit und **Bartheit** verleiht. Die wertvollen hygienischen und kosmetischen Eigenschaften des **Kaiser-Borax** sind zur Genüge bekannt und soll hier noch erwähnt werden, daß derzeit nächst der Seife das **populärste und meistgebrauchte Toilettensmittel** geworden ist. Beim Einkauf verlange man ausdrücklich den echten Kaiser-Borax in roten Kartons von der Firma Heinrich Mac in Ulm, welche auch die bewährten und beliebten Spezialitäten „**Kaiser-Borax-Seife**“ und „**Kaiser-Borax-Sham-Poon**“ im Handel bringt. [1715]



Sports d'Hiver * Winter Sports

Le froid et le Cold, and sharp Frost und Wetter grand air vif abi strong air injure greifen die Haut ment la peau. Pour the skin; in order an umübe Folgen prénir ces acci to avoid this, use zu vermeiden dent, employez every day the gebrauche man chaque jour la vraie genuine täglich den echten

CRÈME SIMON PARIS

Mein jüngstes Töchterchen war als Zwillingsskind sehr zart u. durch verschiedene Katarrhe und Ernährungsstörungen in der Entwicklung sehr gehemmt worden. Seit das Kind Hommel's Haematogen genommen, hat es sich in ganz aufwandler und erfreulicher Weise erholt und gekräftigt."

Dr. Herzog

in Schweidnitz, Schlesien. Hommel's Haematogen habe ich bei Bleichsucht und Blutarmut stets mit überraschendem Erfolge angewandt. Dasselbe hat sich auch in meiner Praxis bei R-konvaleszenten als vorzügliches, Appetit anregendes Mittel h. währt.

Dr. med. C. Hedenhausen Langenhagen b. Hannover.

Hommel's Haematogen habe ich bei allen Kindern, auch blutarmen, gänzlich herunterkommenden Säuglingen in Anwendung gezoen. Der Erfolg war vorzüglich. Schon nach 14-tägigem Gebrauch war das Kind kaum wieder zu erkennen. Gesicht und Glieder hatten ihre Rundung wieder erlangt, und Wangen und Ohren zeigten an Stelle der früheren Leichenfarbe eine gesunde Rötung. Ich habe seit dieser Beobachtung Ihr Haematogen bei einer grösseren Anzahl von Kindern verschiedensten Alters ordnet und mich von der stets vorzüglichen Wirkung desselben überzeugt. Dr. med. C. Schwarz, in Gehrden, Hannover.

Alkoholfrei!

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie **blutarme**, sich matt fühlende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1875]

Dr. Hommel's Haematogen

Der Appell erwartet, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesam-Nervensystem gestärkt.

Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als Ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:
Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zahnschmerzen und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fiebrhaften Krankheiten (**Influenza, Lungenerkrankung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.**), bei **Sänglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochen, der Geiste und der Drüsen**.

Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel**.

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Preis p. Flasche Fr. 3.75



Ich habe Hommel's Haematogen bei meinem jüngsten Sohne mit bestem Erfolge angewendet. Der Knabe, 14½ Jahre alt, ist in den letzten Monaten außerordentlich rasch gewachsen und hat zugleich innerwährend gewöhlt, in den beiden Lungenspitzen war ein tieferer Katarrh nahezu unheilbar. Durch den mehrm. natr. Gebrauch d. Präparates hat der blutarme Junge nicht nur einen Sprung vorgenommen, sondern auch das Wohlbefinden desselben lässt nichts zu wünschen übrig."

Dr. Josef Steinfeld in Neusatze a. d. Donau.

Meine Frau, die unsere Kleine während der Sommermonate selbst stützte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche und zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Haematogen Hommel bald die gewünschte Wirkung, so daß sie ohne Anstrengung noch 3 Monate weiter stillen konnte. Für andere Fälle, namentlich in der Kinderpraxis, ordne ich Ihr Präparat mit längerer Zeit. Dr. med. Bösenberg Windischleuba, Thüringen.

Ich habe bei mehreren Fällen von Lungenschwindsucht Homme's Haematogen mit glücklichem Erfolg angewandt und speziell dessen appetitanregende Wirkung geschätzt.

Dr. Christoph Müller in Immenstadt, Bayern.

Das Ideal jeder klugen Hausfrau

ist und bleibt das altbewährte Liebig's Fleisch-Extract. Seine grosse Ausgiebigkeit macht es billiger, als alle anderen Hilfsmittel. In keiner Familie sollte Liebig's Fleisch-Extract fehlen, denn etwas gleich gutes zum Verbessern von Suppen, Saucen und Gemüsen usw. gibt es nicht. Es hat den grossen Vorteil, den Eigengeschmack der Speisen nicht zu verdecken, sondern zu heben. [1699]

Schützt die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt

Ulricus Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteinen und Leberleiden**. Übertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. [1560]

Erbältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Lenzburger Confitüren



Der 5 Kilo Eimer.

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen- "	" 5.25
Quitten- "	" 5.25
Heidelbeer- "	" 5.25
Trauben- "	" 5.25
Aprikosen- "	" 6.50
Quitten - G elée "	" 6.50
Erdbeer-Confitüre	" 7.75
Kirschen- "	" 7.75
Himbeer- "	" 7.75
Vierfrucht- "	" 4.75

Ueberall zu haben.

[1689]

Gegen Falten, Runzeln, Flecken, Ausschläge verwenden
man die unvergleichliche Hautpflegemittel bekannte

CRÈME BERTHuin

Gibt gesundes Aussehen, Schönheit u. Jugendfrische.
Überall erhältl.: Parfümeriegeschäfte, Apotheken, Drogerien.
Gros: Paul Müller & Co., Bern.

[1691]

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt
erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

[1827]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl.
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vetretner: Paul Widemann, Zürich II.



1303

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von BERGMANN & CO. ZÜRICH

erzeugt rosiges jugendfrisches Aussehen
reine weiße sammetweiche Haut
und zarten blendend schönen Teint.

BERGMANN & CO. ZÜRICH
SCHUTZMARKE ZWEI BERGMÄNNER

Fröhliche Ostern

[1717] bereiten Sie mit einem Geschenk aus unserm neuesten
Gratiskatalog (ca. 1400 photographische Abbildungen)
über garantirte Uhren-, Gold- und Silberwaren.
E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 27.

Vorsicht!



beim Einkauf von
PALMIN.

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich
klingendem Namen unterschoben. Man achtet daher genau
auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf

Nachf. von H. Schlinck & Co.

Alleinige Produzenten von „Palmin“

[1692]

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

Stahl- Späne



[1532]

UNERRECHT in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.

Probenummern

der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen
gerne gratis und franko zugesandt.

+ St. Jakobs-Balsam +

von Apotheker C. Trautmann, Basel.
Hausmittel I. Ranges al. Universal-Heil- und
Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden,
offene Stellen, Flechten.

[1829]

In allen Apotheken à Fr. 1.25.

Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Schweizerische
Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach
solid, billig

Schwingschiff

Centralspülle

Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage: Basel: Kohlenberg 7.

Bern: Amthausgasse 20.

Luzern: Kramgasse 1.

Winterthur: Metzgasse.

Zürich: Pelikanstrasse 4.

[1610]

